



54. Landesherdbuch- und Angoraleistungsschau



Die Rassekaninchenzuchtvereine W 37 und W 39 Bocholt, der Rassegeflügelzuchtverein Bocholt und A & O Aalten/Niederlande mit dem Ausstellungsleiter Johann Biermann richteten am 17. und 18. November 2011 die 54. Landesherdbuchschau in der Aa-See- Halle in Bocholt aus. Die offizielle Eröffnung am Samstag um 10:00 Uhr wurde von vielen Ehrengästen und Herdbuchzüchtern besucht. Freundliche Worte zur Begrüßung wurden von der Schirmherrin der Schau Frau Gertrud Welper, stellvertretende Landrätin des Kreises Borken übermittelt, des Weiteren wurden die Besucher von der Landwirtschaftskammer, und dem ZDRK begrüßt. Der 1. Vorsitzende des Westfälischen Kaninchenherdbuches Herr Heinz Rottmann bedankte sich, bei seiner Begrüßung, bei der Ausrichtergemeinschaft für die gelungene Schau und bei den Herdbuchzüchtern für ihre Beschickung.

Leider war auch in diesem Jahr die Tierzahl rückläufig. Rainer Schwarzelmüller überbrachte Grüße des Landesverbandes und bedanke sich bei der Ausstellungsleitung für die gelungene Schau. Wolfgang Wüst, der ZDRK Obmann für das Herdbuch, übermittelte Grüße des ZDRK-Vorstandes und bedankte sich für die Einladung. Des Weiteren erläuterte Wolfgang Wüst die angedachten Neuerungen für das Herdbuch. Er berichtet von der Bundesschau in Erfurt und die dort eingeführten Neuerungen. Frau Christel Feldhaar, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bocholt, überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung.

Die Halle war vorzüglich naturnah geschmückt. Insgesamt 156 Rassekaninchen aus dem westfälischen Herdbuch, 74 Rassekaninchen und 520 Rassegeflügel auf der Euregio-Schau wurden vorzüglich den Besuchern aus Westfalen und aus den benachbarten Niederlanden präsentiert. Die Ausschmückung der Schau war eine Augenweide. Leider fanden nur 17 Herdbuchzüchter den Weg nach Bocholt.

Die Hohen Auszeichnungen:

Die höchste Sammlung der Schau errang Arnold Teröde, auf Alaska mit einer Punktzahl von 813,0 Punkte, er erhielt dafür eine LMP. Die zweite LMP ging an die Zuchtgemeinschaft Hellenkamp auf Weiße Neuseeländer mit 811,5 Punkten. Die BMP ging dieses Jahr auf weiße Tiere, Fritz Brügger bekam diese für seine tollen Satin Elfenbein RA mit 811,5 Punkten. Die Kammermedaillen Hubert Arping – Zwergwidder wildfarben, Zuchtgemeinschaft Fastenrath – Graue Wiener, Peter Siebert – Kleinsilber blau, Michael Halbe – Blau Rexe, Hans Pietz – Helle Großsilber, Josef Sickeing – Thüringer, Josef Temme – Blaue Wiener. Die Herdbuchmedaille errang Friedhelm Luhmann auf Kleinsilber schwarz. Den Landesverbandsehrenteller erhielt Alfred Heinze auf Weiße Wiener. Die VM errang Manfred Götte auf Feh Rexe , die ZDRKM erhielt die Zgm. Brüne auf Perlfeh und

Christian Halbe auf Schwarz Rex., Die beiden LVM's gingen an Friedrich Karl Bornträger auf Kleinsilber gelb und auf Heinz Rottmann mit Groß Chinchilla.

Rassen und Bewertungen:

Helle Großsilber

Eine Sammlung in Klasse 1a von Hans Pietz bestach in den Formen und den Rassemerkmalen. Haarungsbedingt war die Position Fell ausbaufähig. 804,5 Punkte

Groß Chinchilla

Eine Sammlung Klasse 1a von Heinz Rottmann musste leider durch zwei fehlt und ein nb Tier in eine Klasse 5 Sammlung geändert werden. Haarungsbedingt konnten die Tiere ihre Klasse nicht zeigen. 381,5 Punkte

Blaue Wiener

Eine ausgeglichene Sammlung Klasse 4, stellte Josef Temme aus, die Körperformen und Felle suchten ihres Gleichen, 2 V-Tiere waren der Lohn. 811,0 Punkte

Weißer Wiener

Eine ausgeglichene kleine Zuchtgruppe 5 mit 385,5 Punkten stellte Alfred Heinze aus. Die Tiere bestachen in den Rassemerkmalen.

Graue Wiener wildfarben

Eine Klasse 4 Sammlung der Zuchtgemeinschaft Fastenrath konnte nur in den Körperformen bestechen, die Felle waren haarungsbedingt nicht gut. In den Rassemerkmalen bestachen teilweise die guten wildgrauen Farben. 805,5 Punkte

Weißer Neuseeländer

Eine Klasse 1 und eine Klasse 3 Sammlung von der Zuchtgemeinschaft Hellenkamp bestachen in den Rassemerkmalen, in der Position Körperform und Stand konnten nicht alle Tiere gefallen, einige Tiere zeigten sich nicht auf dem Richtertisch. 2 V-Tiere und einmal 811,0 und 811,5 Punkte waren der Lohn.

Thüringer

Eine Klasse 1 und eine Klasse 3 Sammlung von Josef Sicking bestachen in den Rassemerkmalen, die Felle waren haarungsbedingt nicht auf der Höhe. 808,0 und 803,0 Punkte wurden errungen.

Alaska

Eine große Klasse I und zwei kleine Sammlung von Arnold Terörde konnten mit vorzüglichen Formen und sehr guten Rassemerkmalen glänzen. Die 97,5er Häsin war eine Augenweide, 813,0, 385,5 und 382,0 Punkte waren der Lohn.



Alaska 97,5 Pkt, 0,1 Arnold Teröde, Hamminkel

Satin elfenbein RA

Die Satin waren auch in diesem Jahr eine Bereicherung der Schau. Hier standen vom Züchter Fritz Brügger vorzügliche Rassevertreter. Die große Sammlung erhielt 7 mal die 14 in der Position Fell. 811,5 Punkte



Satin Elfenbein RA 0,1 97,5 Fritz Brügger, Soest

Blau-Rexe

8 Blau Rexe in einer großen Klasse 3 Sammlung von Michael Halbe glänzten durch sehr gute Formen. Ein Rammler erhielt 19,5 in der Position 2. Die Felle waren im letzten Jahr ausgeglichener. 807,5 Punkte

Schwarz-Rex

Der Sieger des letzten Jahres, Christian Halbe konnte auch in diesem Jahr seine hohe Qualität unter Beweis stellen, die kleine Familie erhielt 386,5 Punkte, der 97,5er Rammler konnte durch einen vorzüglichen Stand glänzen.



Schwarz Rex, 1,0 97,5 , Christian Halbe, Wenden

Feh-Rexe

Die kleine Familie von Manfred Götte gefiel in Position 2 und 3, die Rassemerkmale waren im letzten Jahr besser. 383,5 Punkte

Perlfeh

Eine große Familie Klasse 1 bestach in den Fellen, 7 Mal die 14 war die Ausbeute, die Formen sind verbesserungswürdig, Die Zuchtgemeinschaft Brüne errang hiermit 803 Punkte.



Perlfeh 1,0 96,5 Zg. Brüne, Lichtenau

Kleinsilber schwarz

Eine große Sammlung Klasse 3 von Friedhelm Luhmann hatte ihre Vorzüge in den Rassemerkmalen, die Körperformen waren im letzten Jahr besser. 809,5 Punkte

Kleinsilber gelb

Eine kleine Familie von Friedrich Karl Bornträger überzeugte mit guten Fellen und Rassemerkmalen, auch hier war die Position 2 schon mal besser. 383,5 Punkte

Kleinsilber blau

Nach zwei Jahren Pause wurde auch dieser Farbenschlag wieder präsentiert, Peter Siebert konnte mit seiner zweiten Rasse in den Position 2 und 3 seine Punkte holen. Die große Familie Klasse 1 errang 807,5 Punkte

Lohkaninchen schwarz

Leider waren zwei Tiere nicht erschienen, so dass aus der großen Familiensammlung von Peter Siebert eine kleine Familie wurde. Diese überzeugte mit den Rassemerkmalen und einer vorzüglichen Lohe. 383,5 Punkte

Zwergwidder wildfarben

Die große Familiensammlung und die kleine Sammlung von Hubert Arping waren für den Betrachter eine Augenweide, schöne kleine Typen und tolle Köpfe und Behänge konnten die Preisrichter überzeugen. 810,0 und 384,0 Punkte waren die Ausbeute.



Zwergwidder wildfarben, 1,0 97,0 Hubert Arping, Bocholt

Angora weiß RA

Leider wurden keine Angora ausgestellt. An der Körung des laufenden Zuchtjahres nahm nur ein Herdbuchbetrieb teil. Wolfram Grollich konnte aber mit diesen Tieren überzeugen, 4 mal 97,5 konnten sich sehen lassen er wurde mit einer KM für das Körergebnis geehrt. Leider konnte er nicht ausstellen.

Auch mit dieser kleinen Auswahl von Herdbuch Kaninchen konnten die westfälischen Herdbuchzüchter ihren hohen Rassestand bestätigen.

Gut Zucht und ein Wiedersehen 2012 in Minden.

Willi Fastenrath